Druckausgleichseinrichtung DAE

Benefits

- Ideal für abgesperrte Heizölleitungsabschnitte (z. B. durch Magnet-/Rückschlagventile), die starken Temperaturschwankungen unterliegen
- Materialien beständig gegenüber Bioheizöl- und Biodiesel-Mischungen mit max. 30 % FAME
- Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule - ideal für den Einsatz in Überschwemmungs- und hochwassergefährdeten Gebieten

Anwendung

Zur Begrenzung des Druckanstiegs in geschlossenen Leitungsabschnitten infolge temperaturbedingter Volumenänderung. Geeignet für Heizölleitungsabschnitte, die an beiden Enden abgesperrt sind (z. B. durch Magnet- oder Rückschlagventile) und die starken Temperaturschwankungen unterliegen können (z. B. durch Rohrbegleitheizungen).
Geeignet für die Medien Heizöl EL (DIN 51603-1), Dieselkraftstoff (EN 590), flüssige Brennstoffe nach DIN SPEC 51603-6 und DIN/TS 51603-8 sowie Bioheizöl und Biodiesel mit max. 30 % FAME (EN 14214). Somit eignet sich dieses Produkt optimal für alle ökologisch aufgewerteten Heizölverbraucheranlagen, welche als Beimischung oder zu 100 % die neuen paraffinischen Brennstoffe HVO oder GTL verwenden. Auch für den Einsatz in Überschwemmungs- und Risikogebieten.

Ausführungen

	Art.-Nr.
Druckausgleichseinrichtung DAE	20800

Blaue Art.-Nr. = Lagerware

Beschreibung

Anschluss G⅜-Innengewinde beidseitig. Bei einem Temperaturunterschied von 40 °C kann ein Leitungsvolumen von 725 cm³ gepuffert werden. Dies entspricht einer max. Leitungslänge in Abhängigkeit vom Leitungsdurchmesser:
25,5 m ≥ ⌀ 8 x 1
14 m ≥ ⌀ 10 x 1
9 m ≥ ⌀ 12 x 1
Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule.

Technische Daten

Anschluss
Beidseitig G⅜ IG

Einbaulage
Beliebig

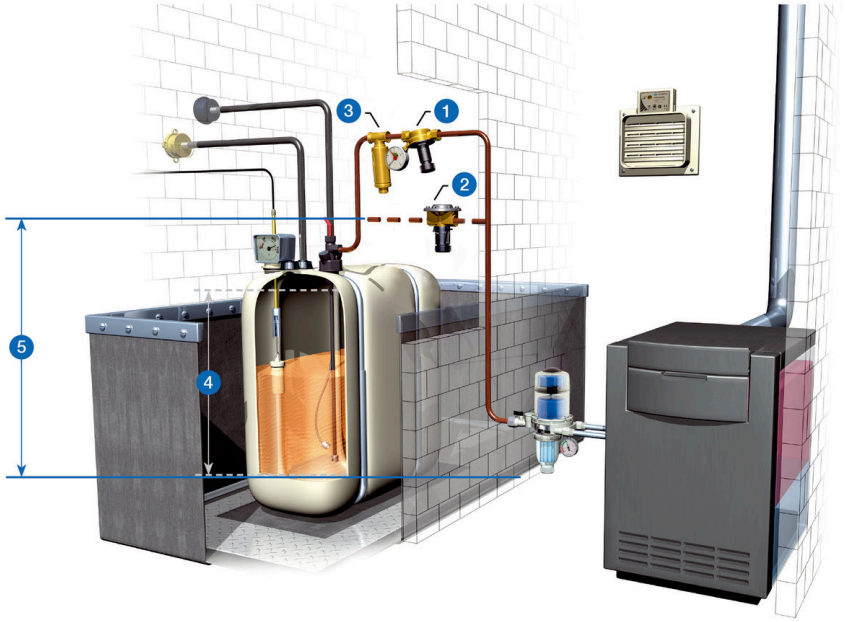
Speichervolumen
41,8 cm³

Betriebstemperatur
Max. 60 °C

Prüfdruck
Max. 6 bar

Verwendbarkeitsnachweis
Übereinstimmungsnachweis (ÜHP) nach EN 12514

Detailansichten



1. Kolben-Antiheberventil KAV
2. Membran-Antiheberventil MAV
3. Druckausgleichseinrichtung DAE
4. Bei KAV:Tatsächliche Absicherungshöhe einstellen
5. Bei MAV:Max. Höhenunterschied zwischen MAV und tiefstem Leitungspunkt an der Anlage einstellen